

## HAEMEX Creme

### Zur Pflege im Analbereich

Haemex Creme ist eine besonders hautfreundliche Pflegecreme auf pflanzlicher Basis, die speziell für die irritierte Haut im Analbereich entwickelt wurde.

Haemex Creme enthält eine Wirkstoff-Kombination gegen Brennen, Jucken und Rötungen

- Pflanzenextrakte aus Rosskastanie, Mäusedorn, Tigerkraut, Efeu und Buchweizen stärken die Gefäße.
- Allantoin, Ringelblumen- und Kamillenextrakt reduzieren spürbar Brennen und Rötungen.
- Menthol bekämpft den Juckreiz
- Extrakte aus Eichenrinde wirkt adstringierend und schützt so die Haut gegen Keimen

#### Anwendung:

HAEMEX Creme wird mehrmals täglich auf die betroffenen Hautstellen aufgetragen. Sitzbäder mit Kamillen- und Eichenrindenextrakt unterstützen zusätzlich die Regeneration der Haut und lindern den Juckreiz.

Sie erhalten HAEMEX Creme in Ihrer Apotheke.

Weitere Informationen unter [www.hws.info](http://www.hws.info)



Zur Pflege im Analbereich bei:

- Juckreiz
- Brennen und Rötungen



[www.hws.info](http://www.hws.info)



[www.hws.info](http://www.hws.info)

## HAEMEX gegen Hämorrhoiden



- Anwendungsgebiete:
- juckende und schmerzhafte Hämorrhoiden
  - Krampfadern und venöse Stauungen
  - Chronische Dickdarmentzündung mit Schließmuskelschwäche und Schmerzen im After

- Juckende, schmerzhafte Hämorrhoiden
- Dickdarmentzündung
- Schließmuskelschwäche
- Schmerzen im After

## HAEMEX gegen Hämorrhoiden



- Anwendungsgebiete:
- juckende und schmerzhafte Hämorrhoiden
  - Krampfadern und venöse Stauungen
  - Chronische Dickdarmentzündung mit Schließmuskelschwäche und Schmerzen im After

- Juckende, schmerzhafte Hämorrhoiden
- Dickdarmentzündung
- Schließmuskelschwäche
- Schmerzen im After



**HWS**

HAUT **W**IRD **S**CHÖNER!



**HWS**

HOMÖOPATHIE **W**IRKT **S**ANFT!



**HWS**

HOMÖOPATHIE **W**IRKT **S**ANFT!

## Leiden in der Tabuzone

Gar nicht peinlich: Jucken, Brennen und Schmerzen am Po sind ein weit verbreitetes Leiden. Jeder Zweite über 30 klagt mindestens einmal im Leben über „Beschwerden mit den Hämorrhoiden“. Trotzdem reden die meisten Betroffenen nicht einmal mit ihrem Arzt über die Probleme in der Tabuzone. Dabei lassen sich Hämorrhoidal-Leiden heute gut behandeln – je früher, desto besser!

## Was sind Hämorrhoiden?

Man bekommt sie nicht – man hat sie: Hämorrhoiden sind Teil der Anatomie. Erst wenn sich diese Gefäße im Analbereich vergrößern und krankhaft verändern, verursachen sie Probleme. Die Symptome sind je nach Stadium Juckreiz, Brennen, Druckgefühl im After und Schmerz. Auch helles Blut auf dem Toilettenpapier ist ein häufiges Alarmzeichen. „Hämorrhoiden“ sind nicht bösartig, können aber äußerst unangenehm sein. Die Ursachen für Hämorrhoiden-Beschwerden ist neben einer angeborenen Bindegewebschwäche der moderne Lebensstil: Bewegungsmangel, falsche Ernährung, Verstopfung oder Missbrauch von Abführmitteln führen zu einem gestörten Blutabfluss im Analbereich.

## Hämorrhoiden in der Schwangerschaft

Jede zweite Frau hat während oder nach der Schwangerschaft Probleme mit den Hämorrhoiden. Durch die Hormonumstellung erweitern sich die Gefäße, so dass es zu einem Blutstau in den Venen kommen kann. Durch den Druck auf den Beckenboden kann zusätzlich der Blutabfluss gestört sein.

## Wie hilft HAEMEX?

Haemex Tropfen enthalten einen homöopathischen Wirkkomplex aus Rosskastanie, Aloe, Ratanhia und Sepia. Die potenzierten Einzelmittel sind so kombiniert, dass sie sich sinnvoll ergänzen und gegenseitig verstärken. Sie lindern Brennen, Schmerzen und Juckreiz bei krankhaft veränderten Hämorrhoiden. Haemex Tropfen bekämpfen von innen die Bindegewebs- und Gefäßschwäche. Sie wirken daher bei venösen Stauungen, Krampfadern, chronischer Dickdarmentzündung und Schließmuskelschwäche.



## Art und Dauer der Anwendung

Erwachsene nehmen 3-mal täglich 20 Tropfen. Bei akuten Beschwerden kann die Dosierung auf stündlich 20 Tropfen gesteigert werden. Sie können die Tropfen direkt auf die Zunge geben oder in etwas Wasser verdünnt einnehmen.

Die Behandlung sollte nach Abklingen der Beschwerden über einen längeren Zeitraum fortgesetzt werden, um eine nachhaltige Wirkung zu erzielen.

Nebenwirkungen oder Wechselwirkungen mit anderen Medikamenten sind keine bekannt. Sie erhalten HAEMEX-Tropfen rezeptfrei in Ihrer Apotheke.

## Was können Sie sonst noch tun?

Die richtige Hygiene ist bei Hämorrhoidal-Beschwerden besonders wichtig:

- Reinigen Sie den Analbereich nach jedem Stuhlgang mit lauwarmem Wasser – aber ohne Seife.
- Tupfen Sie den Analbereich vorsichtig trocken: Reiben Sie nicht, um die Haut nicht zu reizen.
- Verwenden Sie weiches Toilettenpapier oder Feuchttücher aus der Baby-Pflege mit Aloe.
- Tragen Sie Unterwäsche aus reiner Baumwolle – die meisten synthetischen Materialien sind nicht atmungsaktiv.
- Tragen Sie mehrmals täglich HAEMEX Creme auf die juckenden Stellen auf, das lindert Brennen und Rötungen.

## Wie können Sie vorbeugen?

- Achten Sie auf eine regelmäßige Verdauung: Sowohl Verstopfung als auch chronischer Durchfall wirken sich ungünstig auf den Schließmuskel und das umliegende Gefäßpolster aus. Trinken Sie täglich zwei Liter Flüssigkeit und essen Sie ausreichend Ballaststoffe wie Obst, Gemüse oder Leinsamen.
- Bauen Sie Übergewicht ab, um den Druck auf den Beckenboden zu verringern.
- Bewegen Sie sich so viel wie möglich: Ausdauersport trainiert die Gefäße und stärkt das Bindegewebe.

